

PROGRAMM **Freitag, den 23. September**

Moderation der Veranstaltung:
Cornelia Benninghoven, Journalistin

- **14.00 Uhr Einlass**
„Markt der Möglichkeiten“
Begrüßung
- **15.00 Uhr**
Vorstellung der beteiligten Wohngruppen
- **15.40 Uhr**
Impulsreferat: **Antonia Frey**, Vorsitzende im Wohnungsausschuss der Stadt Düsseldorf
- **16.00 Uhr**
„Markt der Möglichkeiten“ - Zeit für Gespräche
- **17.00 Uhr**
Wohnwelt-Café - Gäste bereiten in mehreren kleinen Tischgesprächen die Themen für die anschließende Diskussion vor
- **18.00 Uhr**
„Lebendige Quartiere - Leben und Wohnen miteinander gestalten“
Für das Gespräch zu den im Wohnwelt-Café erarbeiteten Themen sind eingeladen:
Klaus Mauersberger, Vorsitzender im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften
Dr. Alexander Fils, Vorsitzender im Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung
Wolfgang Janetzki, Vorsitzender im Ausschuss für Gesundheit und Soziales
Andreas Rimkus, Mitglied im Ausschuss für Wohnungswesen und Modernisierung
Thomas Nowatius, Leiter des Amtes für Wohnungswesen der Stadt Düsseldorf
Jürgen Heddergott, Vorstand der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft Düsseldorf (SWD)
Andreas Vondran, Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft WOGEDO, Düsseldorf
Ulrich Bimberg, Vorstand des Spar- und Bauvereins e.G., Solingen
Ulla Schreiber, Architektin, Stadtplanerin und vormalige Baubürgermeisterin in Tübingen
Christiane Grabe, Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. Koordination Wohnquartier⁴
Dr. Reinhold Knopp, stadt-konzept, Düsseldorf
- **19.00 Uhr**
Zusammenfassung, Dank und Verabschiedung



VERANSTALTER:
Bündnis Lokale Agenda 21, Fachforum II, „Lebensraum Stadt“ und Neue Wohnwelten, Netzwerk Rheinischer Projekte für gemeinschaftliches Wohnen



DIE VERANSTALTUNG
UNTERSTÜTZEN:



ANFAHRT ZUM
VERANSTALTUNGSORT
STADTPARKASSE:

U-Bahn-Verbindungen:
U70, U74, U75, U76,
U77, U78, U79
Straßenbahnen:
701 und 715 bis
Haltestelle Steinstraße/
Berliner Allee

„Lebendige Quartiere -
Leben und Wohnen miteinander gestalten“
Düsseldorfer Wohnprojekte stellen sich vor -
Experten stellen sich den Themen

EINLADUNG ZU DEN DÜSSELDORFER WOHNPROJEKTE- TAGEN

am 23. September 2011 im FORUM der
Stadtparkasse, Düsseldorf, Berliner Allee 33.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Am 24. und 25. September öffnen Wohn-
projekte ihre Häuser für interessierte Gäste.

Selbstverwaltete

WOHNPROJEKTE

haben eine lange und erfolgreiche Geschichte in Düsseldorf. Sie beginnt schon in den 1970er Jahren, als Wohnungen noch knapp waren, und dauert bis heute an. Die Motive beschreiben die studentische Wohnungsnot ebenso wie die soziale Herausforderung des demografischen Wandels. Antworten darauf sind reichhaltig. Da gibt es Baugruppen und Baugemeinschaften, meist von jungen Familien initiiert, die mit viel Eigenleistung und knappen Budgets Eigenheime schufen und schaffen. Da gibt es Menschen, die sich für experimentelle Lebensformen zusammenschließen, die Arbeiten und Wohnen miteinander verbinden oder andere, die ein autofreies Quartier wollen. Die Wohnungswirtschaft entdeckt zunehmend die Vorteile einer guten, weil sozial vernetzten Nachbarschaft. Auch nehmen immer mehr Seniorinnen und Senioren ihre Zukunftsplanung und damit einen wichtigen Teil ihrer Altersvorsorge selbstbestimmend in die Hand.

Die Düsseldorfer Wohnprojektetage 2011 vom 23. bis 25. September machen auf die Vielfalt der Wohnprojekte in der Stadt aufmerksam. Der „Markt der Möglichkeiten“ bietet jenen eine Plattform, die ihr eigenes Projekt vorstellen wollen. Interessenten und Gründungswillige können Kontakte knüpfen und mit Experten ins Gespräch kommen. Politik und Verwaltung haben Gelegenheit, sich den Meinungen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger zu stellen.

Wir laden ein zu Dialogen in den Spannungsfeldern der sozialen Stadt von Heute und Morgen. Es geht um preiswerten Wohnraum ebenso wie um eine soziale Infrastruktur. Teilhabe und Mitverantwortung stärken das Zusammenleben der Menschen in den verschiedenen Stadtquartieren und eröffnen neue Chancen für Düsseldorf und sein Umland. Gemeinschaftliches und nachbarschaftliches Leben ist eine mögliche Antwort gegen die zunehmende Vereinzelung des Menschen.

WOHNPROJEKTE,
die Sie besichtigen können:

Samstag, den 24. September

11.00–13.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr

- „Wohnen in Gemeinschaft e.V.“, Theodor-Mommsen-Straße in Golzheim: Mietobjekt der SWD für Mitglieder des Vereins mit 10 frei finanzierten Wohnungen und Gemeinschaftsraum.

14.00–17.00 Uhr

- „Grashüpfer“, Heinrich-Könn-Straße in Gerresheim: Eine Baugemeinschaft erstellte 8 umweltgerechte Niedrig-Energiehäuser sowie ein Gemeinschaftshaus für 44 große und kleine Menschen.

14.00–17.00 Uhr

- Wohn- und Gemeinwesenprojekt mit Kultur- und Begegnungszentrum Theodorstraße, in Straßenzug Rath: Mietobjekte der SWD für rund 400 Menschen, darunter 120 Kinder.

ab nachmittags, Ende offen

- Kiefernstraße, Straßenzug in Flingern: Wohngruppen und Bauwagenplatz. Tragfähiges soziales Netz für 650 Menschen verschiedenster Gruppen, Schichten, Religionen und Weltanschauungen.

14.00–17.00 Uhr

- „Wohnen mit Kindern e. V.“, Otto-Petersen-Straße 2-8 in Düsseldorf: 30 Mietwohnungen der WOGEDO.

Sonntag, den 25. September

13.00–16.00 Uhr

- „Wohnen in Gemeinschaft e.V.“, Vennhauser Allee 232 und 234 in Vennhausen: Mietobjekt für Mitglieder des Vereins mit 12 geförderten und 13 frei finanzierten Wohneinheiten in zwei Häusern mit Gemeinschaftsraumnutzung.

14.00–17.00 Uhr

- „Gemeinsam wohnen in Gerresheim“, Heinrich-Könn-Straße in Gerresheim: Eine Baugemeinschaft erstellte 10 ökologisch durchdachte Eigenheime für Familien.

14.00–17.00 Uhr

- „Miteinander Wohnen in Verantwortung e.V.“, Ursula-Trabalski-Straße 47 in Gerresheim: Mietobjekt mit 17 geförderten und 6 frei finanzierten Wohnungen für Menschen der Generation 50plus. Bürgerschaftliches Engagement der Hausbewohner im Quartier. Gemeinschaftsräume.

